Verhaltensempfehlungen nach operativen Eingriffen in der Mundhöhle

MKG CHIRURGIE BERGHEIM

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen wurde eine Operation in der Mundhöhle durchgeführt. Damit die Wundheilung möglichst ohne Komplikationen verläuft, empfehlen wir Ihnen folgende Hinweise zu beachten:

Teilnahme am Straßenverkehr

Sie dürfen, aufgrund einer verminderten Reaktionsfähigkeit, nicht aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Bitte bringen Sie aus diesem Grund zu Ihrem Termin eine Begleitperson – als Fahrer – mit.

Schmerzen

Nach dem Abklingen der Spritzenwirkung sind Schmerzen im Wundgebiet zu erwarten. Nehmen Sie rechtzeitig ein Schmerzmittel wie z.B. die freiverkäuflichen Präparate Paracetamol 500 oder Ibuprofen 400 ein, insbesondere bevor Sie schlafen gehen. Meiden Sie Präparate wie Aspirin, ASS, Dolomo o. ä., da sie zu Nachblutungen führen.

Schwellung

Eine Schwellung entsteht fast immer nach operativen Eingriffen in der Mundhöhle. Um die Schwellung zu vermindern, kühlen Sie das Wundgebiet 2 – 3 Tage mit einem Kühlakku (mit einem Handtuch umwickeln) oder einem kalten, nassen Waschlappen nach der Operation sofort. Als Faustregel gilt: eine Viertelstunde kühlen, mindestens fünf Minuten pausieren.

Ernährung

Nach Abklingen der Betäubung können Sie essen. Trinken können Sie schon vorher. Drei bis vier Tage nach der Operation sollten Sie weiche Kost zu sich nehmen. Bei frischen Wunden sind besonders geeignet: Fleischbrühe mit Ei, Hackfleisch mit Kartoffelbrei, Säfte. Meiden Sie klebrige Nahrungsmittel (Leinsamen, Körner, div. Mehlprodukte, etc.) Verzichten Sie am ersten Tag möglichst auf Milchprodukte und achten Sie auf eine ausreichende Mundhygiene nach den Speisen.

Mundpflege

Bereits am ersten Tag können Sie wie gewohnt Zähne putzen, aber nicht Spülen! Das Blut darf nicht aus der Wunde herausgespült werden, es ist der beste Schutz für die Wunde. Ab 24 Stunden nach der Operation empfehlen wir Mundspülungen mit kalten oder lauwarmen Kamillen- oder Salbei-Tee, möglichst nach jeder Speise.

Nachblutung

Zur Beruhigung: Meist ist viel Speichel, vermischt mit etwas Blut aus dem Wundgebiet. Sollte jedoch wirklich eine Nachblutung auftreten, dann legen Sie eine Mullbinde oder ein Stofftaschentuch auf die Wunde und beißen so zu, dass leichter Druck auf dem Wundgebiet ausgeübt wird. Vermeiden Sie sportliche Aktivitäten sowie Wärme und lagern Sie beim Schlafen den Kopf in einer höheren bis aufrechten Position. Keinesfalls sollten Sie ständig ausspucken, spülen oder nachschauen ob es noch blutet. Wenn trotz dieser Maßnahmen die Blutung nach 1 bis 2 Stunden nicht zum Stillstand gekommen ist, setzen Sie sich bitte mit unserer Praxis in Verbindung.

Allgemeinverhalten

Verhalten Sie sich in den ersten Tagen nach der Operation ruhig, vermeiden Sie körperliche Anstrengung (Sport, Gartenarbeit, Bücken und Heben). Kinder sollten nicht herumtoben.

Nikotin und Alkohol

Vermeiden Sie bitte gänzlich in der ersten Woche nach der Operation das Rauchen. Die Wundheilung wird sonst erheblich gestört und das Komplikationsrisiko erhöht sich. Alkohol kann die Wirkung von Medikamenten verändern, fernab davon bestehen gegen maßvollen Genuss von Bier oder Wein keine Bedenken.

Komplikationen

Schluckstörungen und Halsschmerzen sind bei Vollnarkose zu erwarten und halten etwa 2 bis 3 Tage an. Bei starken Schluckbeschwerden und hohem Fieber stellen Sie sich bitte sofort in unserer Praxis vor.

Mundöffnung

Die Mundöffnung kann durch eine vorübergehende Schwellung eingeschränkt sein. Sie sollten versuchen, den Mund normal weit zu öffnen (ggf. mit den Fingern aufdehnen), auch wenn es unangenehm ist. Es geht dabei nichts kaputt und deswegen blutet auch nichts nach.

Falls wir nicht erreichbar sein sollten, wenden Sie sich bitte im Notfall an:

Zentrale Notaufnahme im Bettenhochhaus der Universität zu Köln, Kerpenerstraße (0221-4786267) oder
Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Universität Düsseldorf, Moorenstr. 5, Düsseldorf Bilk (0211-8118189)
Kieferchirurgischer Bereitschaftsdienst der Universitätsklinik RWTH Aachen, Pauwelsstraße 30 (0241-8084444)

Mit besten Wünschen für Ihre Genesung!

MKG-Chirurgie Bergheim, Praxis für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Oralchirurgie
Dr. Dr. Matthias Rothschild und Dr. Nioushah Durrani Tel: 02271-984540